



Sondernewsletter Dezember 2017 Neues vom Stadtfeuerwehrverband

Der Stadtfeuerwehrverband hat das Projekt „Kinderfeuerwehr“ auf den Weg gebracht und das Projekt „Helferteam“ tatkräftig unterstützt.

Zur Vorstellung beider Projekte wurde dieser Sondernewsletter erstellt.

1. Projektstelle „Kinderfeuerwehr“ eingerichtet und besetzt.

Mit der Neufassung des BHKG NRW hat der Gesetzgeber erstmals die Einrichtung von Kinderfeuerwehren vorgesehen.

Zur Einführung der Kinderfeuerwehr bei der Feuerwehr Dortmund hat der Stadtfeuerwehrverband Dortmund e. V. gemeinsam mit der Feuerwehr Dortmund das Projekt „Kinderfeuerwehr“ ins Leben gerufen. Finanziert durch die Stadt Dortmund wurde eine zunächst auf zwei Jahre angelegte Projektstelle „Kinderfeuerwehr“ beim Stadtfeuerwehrverband Dortmund e. V. eingerichtet.

Für die Umsetzung des Projektes konnte Frau Dorina Fichte gewonnen werden, die am 01.12. 2017 ihren Dienst angetreten hat.



Jörg Müssig bei der Begrüßung der Projektleiterin Dorina Fichte in der Geschäftsstelle des Stadtverbandes

Am ersten Tag erfolgte eine kurze Vorstellungsrunde bei der Branddirektion und eine „Blitzbesichtigung“ der Feuerwache 1.

Der Vorsitzende des Stadtverbandes, Jörg Müssig begrüßte die neue Projektleiterin in ihrem Büro, das sie sich mit dem Personalrat und der Sprechstunde des PSU teilt.

Frau Fichte wird ihre Aufgaben im ersten Monat halbtags übernehmen, ab Januar 2018 geht sie dann ganztags für die Kinderfeuerwehr „in die Vollen“.

Frau Fichte ist Dortmunderin und kehrt nach einigen Jahren in der kirchlichen Jugendarbeit beim Erzbistum Paderborn in ihre Heimatstadt zurück.

Hier ein kurzer Abriss aus ihren Bewerbungsunterlagen.

Nach dem Abschluss der allgemeinen Hochschulreife im Jahr 2007 studierte Frau Fichte. Schon während der Schulzeit erfolgten die ersten Weiterbildungen in der Pfadfinder Gesellschaft St. Georg.

Lang ist die Liste der Ausgeübten Tätigkeiten u. a.

- Nachmittagsbetreuung für Jugendliche
- Gestaltung und Durchführung von Seminarwochen
- Pädagogische Mitarbeiterin bei der Caritas
- Gestaltung, Durchführung und Auswertung des Projekt „Mädchen Heute“
- Pädagogin im Trainee-Programm des Erzbistums Paderborn
- Seit September 2014 Dekanatsreferentin für Jugend und Familie im Dekanat Herford-Minden

Seit 2006 engagierte sie sich bei ehrenamtlichen Tätigkeiten, teilweise in verantwortlichen Positionen.

Im Rahmen des Projektes Kinderfeuerwehr wird Frau Fichte gemeinsam mit den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr folgenden Aufgaben erfüllen:



- Erstellung eines umsetzungsorientierten Gesamtkonzeptes „Einführung einer Kinderfeuerwehr bei der Feuerwehr Dortmund“
- eigenständige Entwicklung und Durchführung zugehöriger Konzepte (strukturelles Konzept, personelles Konzept, pädagogisches Konzept, Aus- und Markterkundung und Abgleich mit bestehenden Kinderfeuerwehren im Sinne eines Erfahrungsaustausches
- Beschreibung und konzeptionelle Umsetzung der rechtlichen Rahmenbedingungen
- Begleitung der Gründung der Kinderfeuerwehr in Dortmund und Umsetzung der hierzu entwickelten Konzepte

Der Stadtfeuerwehrverband wünscht Dorina Fichte für die bevorstehenden Aufgaben in dem Projekt immer eine glückliche Hand, sowie viel Glück und Erfolg.

In diese Wünsche schließt sich die Bitte ein, Frau Fichte zu jeder Zeit bei Notwendigkeit zu unterstützen.

Kontakt: kinderfeuerwehr@feuerwehr-dortmund.de

Nach der „Einführung“ auf der Feuerwache 1 ging es weiter zum VdF nach Wuppertal.

Reaktion von Christoph Schöneborn (Landesgeschäftsführer VdF):

„Heute hat Jörg Müssig, VdF-Justiziar und Vorsitzender des Stadtfeuerwehrverbandes Dortmund, seiner neuen Mitarbeiterin im Stadtfeuerwehrverband, Dorina Fichte,

2. Helferteam Pensionäre Feuerwehr Dortmund

Bei dem letzten Pensionärstreffen ist ein Problem bekannt geworden, welches unbedingt für die Zukunft abgestellt werden sollte.

Im Fall von längeren Krankheiten, Krankenhausaufenthalt oder Todesfällen waren die Angehörigen oder die Pensionäre selbst in einigen Fällen überfordert oder zumindest verunsichert.

- mit Erstattungsanträgen bei der Beihilfestelle. Die Angehörigen sind deswegen hilflos, da sie sich nie um den Ablauf eines Beihilfeantrages kümmern mussten.



Christoph Schöneborn, Dorina Fichte und Jörg Müssig bei der Vorstellung VdF (v.l.)

an ihrem ersten Arbeitstag die Arbeit des VdF NRW vorgestellt.

Der StFV Dortmund ist der erste Stadt- bzw. Kreisfeuerwehrverband in NRW, der mit Unterstützung der Stadt (Dortmund) eine Projektstelle für den Aufbau von Gruppen der Kinderfeuerwehr in Dortmund geschaffen hat. Viel Erfolg bei dieser zukunftsweisenden Arbeit!!“

- Einreichung der Rechnungen bei Beihilfe und Krankenkasse
- Wie viel bekommt man von der Beihilfe und Krankenkasse erstattet
- Möglichkeit von Widerspruch gegen Bescheide der Beihilfestelle
- Sterbekasse der Bediensteten der Stadtverwaltung Dortmund
Sterbekasse, Weisedestr. 25, 44265 Dortmund
Versicherungsschein- Ersatzversicherungsschein



Das sind nur einige Punkte, von Fall zu Fall wird es noch weitere Probleme geben.

Weitere Ideen oder Anregungen werden gerne aufgenommen und nach Möglichkeiten auch umgesetzt .

Daher haben sich ein paar Kollegen zusammengesetzt,

eine Gruppe ins Leben gerufen, um hier bei Bedarf Hilfeleistung zu geben. Wer hier irgendwelche Unterstützung benötigt, kann sich an einen Kollegen dieser Gruppe wenden. Es wird von hier versucht, Probleme zu beseitigen und Hilfestellungen zu geben.

Kontaktmöglichkeiten:

Dieter Berghoff	0232 240420	hdberghoff@aol.com
Klaus Böhne	0231 7296725	klausboegne@arcor.de
Herbert Dimmig	0231 1672229	hdimmig@gmx.de
Wolfgang Mark	0231 670751	
Pit Richarz	0231 731868	elpedo.36@web.de
Heinz Günter Rose	0231 639951	hgrose@web.de

Kontakt zur gesamten Gruppe:

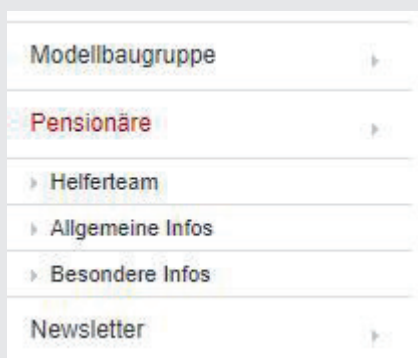
pensionaere@feuerwehr-dortmund.de

Zusätzlich sind alle Kontakte und alle Infos auch auf der Homepage der Pensionäre und des Stadtverbandes zu finden.

www.stadtfeuerwehrverband-dortmund.de
www.bfdo-pensionäre.de

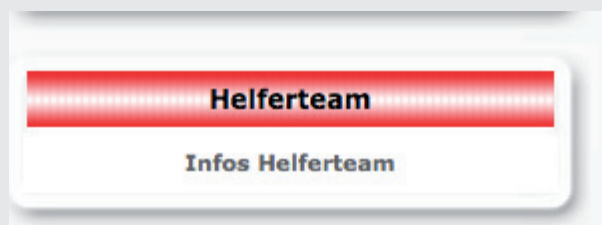
www.stadtfeuerwehrverband-dortmund.de

Im linken Navigationsbaum zu finden



www.bfdo-pensionäre.de

Im linken Navigationsbaum zu finden





Unter dem Bereich „Besondere Infos,“ befinden sich u. a. Hinweise, die auch für „Jedermann“ von Interesse sein können. Hier erfolgt der Hinweis auf zwei „Notfallmappen“ des Landes Hessen und der UNI Hamburg, deren Vorhandensein in besonderen Fällen sehr hilfreich sein kann. Der ärztliche Leiter des Rettungsdienstes, Dr. Hans Lem-

ke und der Notfallseelsorger, Hendrik Münz haben nach kurzer Rückfrage für spezielle Probleme ihre Unterstützung spontan zugesagt.

Durch die Vermittlung vom Chef der Feuerwehr, Dirk Aschenbrenner soll „ein direkter Draht“ zum Personalamt (Beihilfestelle) für das Helferteam eingerichtet werden.



v.o.l. Herbert Dimmig, Pit Richarz, Wolfgang (Opa) Mark, v.u.l. Klaus Böhne, Heinz Günter Rose und Dieter Berghoff

Herausgeber:

Stadtfeuerwehrverband Dortmund e. V.

Erstellen und Zusammentragen der Artikel:

Geschäftsstelle Stadtfeuerwehrverband, Pit Richarz

Grafik und Gestaltung:

Wecotec GmbH